Konzept zur Fortbildung

Lernort Praxis - Praktikant:innen in sozialpädagogischen Ausbildungen qualifiziert anleiten

Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde
Kieler Straße 30
2768 Rendsburg

Ansprechpartnerin
(seitens der Schulverwaltung):
Kerstin Thöming
Tel.: 04331-459599-19
E-Mail: kerstin.thoeming@bbz-rd-eck.de

Ansprechpartnerin
(in Bezug auf inhaltliche Fragen):
Ilme Bartels
Tel.: 04331-459599-27
E-Mail: ilme.bartels@bbz-rd-eck.de

Das BBZ Rendsburg-Eckernförde stellt seit 2019 in Kooperation mit unterschiedlichen Trägern sozialpädagogischer Einrichtungen Plätze für den schulischen Teil der praxisintegrierten Ausbildung von zukünftigen Erzieher:innen zur Verfügung.

In diesem Zusammenhang hat das BBZ unter Berücksichtigung des landeseinheitlichen Minimalcurriculums eine Fortbildungsmaßnahme zur Anleitungsqualifizierung organisiert, angeboten und evaluiert. Diese richtet sich an alle pädagogischen Fachkräfte, die Anleitungsaufgaben übernehmen (wollen), unabhängig von der Teilnahme an einem PiA-Verfahren..

Die Fortbildung soll Mitarbeiter:innen in sozialpädagogischen Einrichtungen befähigen, die Lern- und Entwicklungspotenziale der Praktikant:innen sowie die eigenen Ressourcen und die der Ein-richtung zu erkennen, zu nutzen und unterstützende Angebote und Strukturen zu entwickeln, um angemessenen Qualitätsansprüchen in Bezug auf die Ausbildung in der sozialpädagogischen Praxis gerecht zu werden.

Das Seminar schließt mit Präsentationen zu inhaltlich relevanten Themen und Aufgaben ab.

Die erfolgreiche Teilnahme wird zertifiziert.

Inhalte

- Rolle als Anleiter:in
- berufsspezifische Kommunikation
- Konfliktmanagement; kollegiale Beratung, lösungsorientierte Beratung
- Didaktik und Methodik der Erwachsenenbildung
- Lernort Praxis: Bedeutung, Stellung innerhalb der Gesamtausbildung etc.
- Organisation der Anleitung
- Bewertung, Beurteilung der Praktika, Schreiben von Berichten/Zeugnissen
- Formales und Rechtliches
- Evaluation und Qualitätssicherung
- praxisorientierte Arbeit in Studiengruppen
- Kolloquium; Abschlussveranstaltung

Zielgruppe

Anleiter:innen der Schüler:innen in Praxisphasen der Fachschul- und/oder Berufsfachschulausbildung (Sozialpädagogik): erfahrene Erzieher:innen, Heilerziehungspfleger:innen, Heilpädagog:innen oder Sozialpädagog:innen

Zulassungsvoraussetzungen

Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem pädagogischen Beruf (siehe oben) oder ein Studium im Bereich Pädagogik ist verpflichtend.
Die Anleitung von Praktikant:innen setzt außerdem in der Regel eine mehrjährige Mitarbeit in der betreffenden sozialpädagogischen Einrichtung voraus.

Gruppengröße

10 bis 20 Teilnehmer:innen

Zielsetzung

Professionalisierung der Anleitung von Praktikant:innen:

- sich mit eigenen Haltungen und Erfahrungen auseinandersetzen
- Lern- und Entwicklungspotentiale kennen und kompetenzorientiert nutzen
- Unterstützungsmöglichkeiten für unterschiedliche Phasen und Themen kennen-lernen und erproben
- Kriterien für Vorgehensweisen und Beurteilungen entwickeln
- Prinzipien, Inhalte und Aufgaben in Bezug auf die Ausbildung in Kooperation mit der Schule umsetzen
- Wissen über Kommunikations- und Beratungsstrategien haben und anwenden
- Abläufe förderlich strukturieren und begleiten

Die Teilnehmenden haben darüber hinaus die Aufgabe, parallel zur Fortbildung wahlweise

- ein Portfolio über ihre Fortbildung und ihre persönlichen Lernerfolge oder
- eine Dokumentation zu Erprobung und Bewertung von Inhalten der Fortbildung oder
- eine Projektarbeit zu einem passenden Thema, die praktischen Erfahrungen in der Umsetzung und eine Auswertung zu erstellen.

Die Arbeitsergebnisse werden während der Abschlussveranstaltung präsentiert und reflektiert.

Arbeitsform und Methoden

Theorievermittlung, methodische Übungen, Kleingruppenarbeit, Selbstreflexion, Praxisreflexion - Gearbeitet wird

- mit aktuellen Medien zu den verschiedenen Themen,
- mit eigenen Erfahrungen, Haltungen und Zielsetzungen,
- anhand von praxisorientierten Beispielen und Übungen,
- einen Perspektivwechsel anregend.

Darüber hinaus bieten wir die Möglichkeit, aus unserem Bestand von Grundlagenliteratur während der Fortbildung Bücher auszuleihen.

Zeitlicher Umfang

Die berufsbegleitende Fortbildung dauert von März bis September 2022 und umfasst 75 Unterrichtsstunden. Der Unterricht findet in Blöcken von viermal 1,5 Tagen und zwei Halbtagen statt und beginnt jeweils am Freitag um 14:30 Uhr. Die Seminarzeiten sind

- an Freitagen: 14:30 Uhr – 19:00 Uhr;
- an Samstagen (Ganztagsveranstaltungen): 09:00 Uhr – 17:00 Uhr.

Hinzu kommen ca. 15 Stunden praktische und projektorientierte Arbeitszeit, teilweise in Studiengruppen.

Abhängig von den jeweils aktuellen Entwicklungen im Hinblick auf die Corona-Pandemie oder andere Infektionslagen ist es möglich, dass einige Inhalte digital vermittelt und erarbeitet werden.

Termine 2023/24

Modul 1: Freitag, 08.09., 14.30 - 19.00 Uhr, und Samstag, 09.09.2023, 9.00 - 17.00 Uhr

Modul 2: Freitag, 06.10., 14.30 - 19.00 Uhr, und Samstag, 07.10.2023, 9.00 - 17.00 Uhr

Modul 3: Freitag, 17.11., 14.30 - 19.00 Uhr, und Samstag, 18.11.2023, 9.00 - 17.00 Uhr

Modul 4: Freitag, 12.01., 14.30 - 19.00 Uhr, und Samstag, 13.01.2024, 9.00 – 17.00 Uhr

Modul 5: Freitag, 16.02., 14.30 - 19.00 Uhr, und Samstag, 17.02.2024, 9.00 - 14.30 Uhr

Zertifikat

Die erfolgreiche Teilnahme wird durch ein Zertifikat bescheinigt.

Voraussetzungen für den Zertifikatsabschluss sind

- regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit an den Veranstaltungen,
- Erledigung und fristgerechte Einreichung von möglichen Transferaufgaben,
- Erstellung eines Portfolios, einer Dokumentation oder einer Projektarbeit (Abschlussarbeit),
- Präsentation der Abschlussarbeit.

Ort

Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde
Nebenstelle Fachbereich Sozialpädagogik

Röhlingsweg 60, 24768 Rendsburg, Raum H06

Teilnahmegebühr

Die Gebühr für die Teilnahme am Kurs beträgt 750,00 €. Unterlagen für die Teilnehmenden, Verbrauchsmaterialien und Tagungsgetränke sind inklusive.

Kursleitung

Ilme Bartels; Diplom-Pädagogin, Systemische Beraterin, Lehrerin an der BFS/FS Sozialpädagogik des BBZ Rendsburg-Eckernförde